

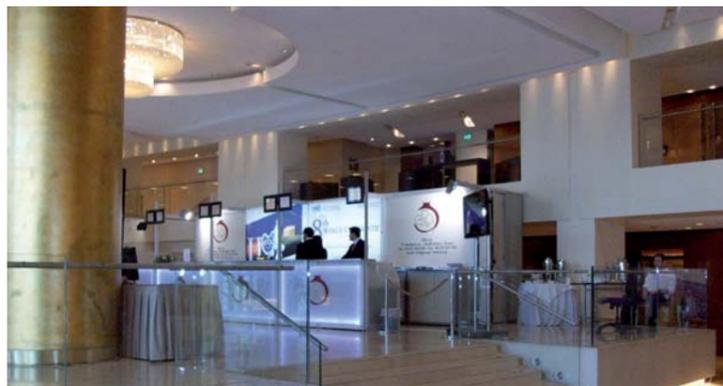
Die Endo-Welt zu Gast in Athen

Internationale Referenten/-innen präsentierten jüngste Erkenntnisse der Endodontie.

von Dr. Antonis Chaniotis, Griechenland



Ein voller Saal auf dem IFEA-Kongress.



Der achte Welt-Endo-Kongress fand in Athen statt. (alle Fotos: A. Chaniotis)



Prof. Dr. Syngcuk Kim bei einem Kurs.

ATHEN – Anfang Oktober lud die International Federation of Endodontic Associations (IFEA) zum achten Weltkongress in die griechische Hauptstadt ein.

Der heurige Kongress stand unter dem Leitthema „Endodontics based on Evidence“, und die Liste der internationalen Referenten war beeindruckend. Prof. Dr. Syngcuk Kim (USA), Prof. Dr. Paul Abbott (Australien), Prof. Dr. Craig Baumgartner (USA), Prof. Dr. Edgar Schäfer (Deutschland), Prof. Dr. Ken M. Hargreaves (USA) und Prof. Dr. Shimon Friedman (Kanada) konnten für diesen Kongress gewonnen werden.

„Tommy Tuckers Tooth“

Prof. Dr. John Ingle eröffnete das wissenschaftliche Programm mit einem Einblick in eine bisher unbeachtete Dentalgeschichte. Wer weiß etwa, dass der erste Kurzfilm von Walt Disney der Zahnmedizin gewidmet war? Im Jahre 1922 kreierte Disney „Tommy Tuckers Tooth“: ein Stummfilm über Kinder und ihre Zahngesundheit. Zu diesem Zeitpunkt war er immer noch ein unbekannter Karikaturist aus Kansas City. Mit den Einnahmen aus diesem Film machte Disney sich auf den Weg nach Los Angeles, um dort seine Karriere als Produzent von Zeichentrickfilmen zu beginnen. Ingles Vortrag und der Zeichentrickfilm begeist-

terten die Besucher/-innen in Athen.

Zahlreiche Vorträge auf höchstem Niveau zeichneten den Kongress in Athen aus. Hargreaves, Dr. Gabriela Martion (Argentinien) und weitere Referenten thematisierten Revascularisation und Regeneration. Sie sprachen über antibiotische Pasten, Gerüste, Zellen und Wachstumsfaktoren. Vorreiter in Forschung und Industrie arbeiten schon seit längerer Zeit

tisch über die neuen NiTi Glide Path-Feilen.

Dreidimensionale Bilder

Es war unmöglich, jeden Vortrag zu besuchen, da viele Referate gleichzeitig durchgeführt wurden. Eine sehr eindrückliche Präsentation war jene von Dr. Andres Moscoso und seinen Kollegen von der Universität Katalonien. Sie referierten über dreidimensionale Fotografie in der Endodontie. Man muss sich nur einmal vorstellen, wie die eigene



Prof. Dr. Panos Panopoulos, Kongresspräsident, George J. Siskos, Präsident der Hellenic Society of Endodontics, Dr. Sotiris Sykaras, Ehrenpräsident der Hellenic Society of Endodontics, und Dr. Anthony E. Hoskinson, IFEA-Präsident.

an diesen Fragen, und einige größere Erfolge in diesem Bereich können in näherer Zukunft erwartet werden. Dr. Enrique Merino (Spanien) referierte über die Streitfrage „Wurzelkanalbehandlung oder Implantat“ und Prof. Dr. Giuseppe Cantatore (Italien) äußerte sich kri-

PowerPoint-Präsentation und die mikroskopischen Bilder in 3-D wirken würden.

Dr. Luc van der Sluis (Niederlande) und das „Fluid Dynamics“-Team (FDT) waren ebenfalls anwesend und gaben einen Überblick über ihre spannenden

Untersuchungen über Spüldynamik und Obturationstechniken. Das FDT wird möglicherweise eine Art bioaktiven Joghurt produzieren, um Kanäle effektiv füllen zu können, wie van der Sluis in einem privaten Gespräch sagte. Das Thema effektive Behandlung und Desinfektion des Wurzelkanals wurde von Baumgartner behandelt. Wird es bald möglich sein, das entzündete Wurzelkanalsystem zu sterilisieren? Gemäß Baumgartner sind wir „nahe dran“. Am letzten Tag des Kongresses hielt Kim einen leidenschaftlichen Vortrag über endodontische Mikrochirurgie. Friedman beendete seinen Vortrag mit aktuellen und eindrücklichen Behandlungsergebnissen, die perfekt zum Kongressstema „Beweisbasierte Endodontie“ passten. Einige glückliche Besucher/-innen hatten das Privileg, sich eine Live-Operation von Kim am mandibularen Molar unter dem Mikroskop anzuschauen. Diese von Satelec und Carl Zeiss gesponserte Veranstaltung fand in einer Räumlichkeit der University of Athens Dental School statt.

Wichtige Firmen der Dentalindustrie sponserten den Kongress, Goldsponsor war DENTSPLY Maillefer. Den Vorkongress mit Prof. Dr. Sergio Kuttler (USA) nutzte DENTSPLY, um ihr neues Produkt, die WaveOne-Drehschwing-Feile zu lancieren. Zudem hatte DENTSPLY Hands-

on-Kurse und eine Cocktail-Party im Hilton Hotel organisiert. Die Aussicht auf Athen von der obersten Etage des Hotels war atemberaubend.

Zum Schluss noch einige Worte über den gesellschaftlichen Teil des Kongresses. Der Empfang fand auf einem Kreuzfahrtschiff statt. Die Tagungsgäste hatten Zeit, sich bei einem Glas Wein nach den anstrengenden Sitzungen ein wenig zu erholen. Das Galadiner im bekannten Aegli Zappiou-Restaurant war so unterhaltsam, dass es für einige der Teilnehmer/-innen nicht leicht war, am nächsten Morgen aufzustehen und pünktlich zu den Sitzungen zu erscheinen. Baumgartner half mit einer inspirierenden Rede allen Teilnehmern, in den Tag zu starten. Vielen Dank, Athen: Du wirst allen Kongressgästen als ein toller Veranstaltungsort in Erinnerung bleiben. ■

International Federation of Endodontic Associations (IFEA)

Dem Verband IFEA können weltweit alle endodontischen Gesellschaften beitreten. Ziele der IFEA sind, die Endodontie populärer zu machen und die Weiterbildung in dem Fachbereich international zu stärken. Alle drei Jahre bietet der Verband den Weltkongress der Endodontie an.

ANZEIGE

E-Learning leicht gemacht

DENTAL TRIBUNE DT STUDY CLUB
COURSES | LECTURES | TECHNOLOGY | ON-DEMAND

DENTAL TRIBUNE ADA CERP
Continuing Education Recognition Program

Dental Tribune Study Club – Das Online-Portal für zahnärztliche Fortbildung

Der Dental Tribune Study Club ist ein umfassendes internationales Web-Portal für die zahnärztliche Fortbildung. Dabei werden Online-Seminare als interaktive Live-Vorträge oder Aufzeichnung sowie Mitschnitte von Vorträgen auf internationalen Kongressen einem weltweiten Fachpublikum unkompliziert zugänglich gemacht.

Der Dental Tribune Study Club ermöglicht, fördert und vereinfacht den globalen Know-how-Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis.

Der Dental Tribune Study Club verfügt darüber hinaus über eine stetig wachsende Datenbank mit internationalen wissenschaftlichen Studien, Fachartikeln und Anwenderberichten zu allen aktuellen Themen der Zahnmedizin.

Die Vorteile der Online-Fortbildung im Dental Tribune Study Club

- ✓ Effiziente Fortbildung
- ✓ Keine teuren Reise- und Hotelkosten
- ✓ Keine Praxisausfallzeiten
- ✓ Fortbildung überall und jederzeit
- ✓ Austausch mit Experten und Kollegen problemlos möglich
- ✓ Zugang zum DT Study Club-Archiv

KOSTENLOS ANMELDEN UNTER WWW.DTSTUDYCLUB.DE

Für mehr Informationen wenden Sie sich bitte an Lars Hoffmann, l.hoffmann@dtstudyclub.com oder +49 (0)341 48474-132. Sie können natürlich unsere Internetseite www.DTStudyClub.de jederzeit gerne besuchen.